# Ausgezeichnet: Student plant Summer School in China

16.08.2018, 16:09 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Frankfurt University of Applied Sciences*



Petra Rossbrey zeichnete Christopher Morschel mit dem Absolventenpreis aus. Copyright: Frankfurt UAS

Christopher Morschel erhält Absolventenpreis des Fördervereins der Frankfurt UAS

Christopher Morschel, Absolvent des Bachelor-Studiengangs Produktentwicklung und Technisches Design, ist mit dem Absolventenpreis des Fördervereins der Frankfurt University of Applied Sciences e.V. ausgezeichnet worden. Er wird für sein Engagement für die Internationalisierung der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) sowie für seine Bachelor-Arbeit ausgezeichnet, die sich mit Potenzialen von Datenbrillen zum Messen und Visualisieren von Schallfeldern befasst. Morschel war an der Organisation einer Summer School an der chinesischen Nanjing University of Science and Technology (NUIST) beteiligt. Petra Rossbrey, Vorstandsvorsitzende des Fördervereins, hat den Preis im Rahmen der Absolventenfeier des Fachbereichs Informatik und Ingenieurwissenschaften überreicht. „Christopher Morschel verbindet Kulturen miteinander und leistete weitreichende Beiträge zur Internationalisierung der Frankfurt UAS“, betonte Rossbrey bei der Preisverleihung. Der Preis ist mit 500 Euro und einer einjährigen kostenfreien Mitgliedschaft im Förderverein dotiert.

Morschel beteiligte sich an der Organisation und Durchführung der ersten „International Summer School on Automotive Engineering“ der Frankfurt UAS, die vom 23. Juli bis zum 3. August 2018 an der NUIST stattgefunden hat. Die Summer School wurde gemeinsam mit dem Pujang Institute der NUIST, China, dem King Mongkut’s Institute of Technology Ladkrabang, Thailand, der King Mongkut’s University of Technology Thonburi, Thailand, und der Tokyo Tech University, Japan organisiert. Inhalte waren aktuelle Trends und technologische Entwicklungen im Bereich der Fahrzeugtechnik. Die Teilnehmenden wurden in der zweiten Woche zudem in der praktischen Arbeit mit Materialien und Prozessen in der Metallverarbeitung geschult. Morschel hielt dort auch einen Vortrag zum Einsatz von Augmented Reality in der Automobilindustrie („Use Cases for Mixed Reality in Automotive Engineering“) und stellte aktuelle Projekte der Frankfurt UAS vor. 29 Studierende verschiedener Länder nahmen an der Summer School teil, darunter auch eine weitere Studentin aus Frankfurt.

In seiner Abschlussarbeit befasste sich Morschel mit der Messung und Visualisierung von Skalar- und Vektorfeldern bei

Nutzung von Mixed-Reality-Geräten. Der Absolvent lotete dabei die Potenziale von Datenbrillen, am Beispiel der Microsoft HoloLens, zum Messen und Visualisieren von Schallfeldern aus. Morschel wurde von Prof. Holger Marschner und Prof. Dr. Stefan Vogel für den Preis vorgeschlagen.

Morschel arbeitet seit seinem Studienabschluss als Projektingenieur im Bereich Augmented Reality. Zudem unterstützt er die Projekte von Marschner im Labor für Kraftfahrzeugtechnik und Noise, Vibration, Harshness (NVH). Hier war er bereits während seines Studiums in das Projekt „Silent Green“ eingebunden, das ein hybridbetriebenes Müllsammelfahrzeug entwickelte, welches im Sommer 2018 erstmals von der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES) in Betrieb genommen wird. Zudem beteiligte sich der Absolvent an der Studie „Untersuchung der Wirkmechanismen reiberregter Haft-Gleit-Schwingungen am Beispiel des Bremsenknarzens und analoger Schwingungsphänomene“. Diese wurde unter der Leitung von Marschner durchgeführt. Die Veröffentlichung der Ergebnisse im Jahr 2017 wurde mit dem Publikationspreis der Frankfurter Stiftung für Forschung und Bildung ausgezeichnet.

Der Förderverein zeichnet mit dem Absolventenpreis gute bis sehr gute Abschlussnoten aus und honoriert soziales oder kulturelles Engagement innerhalb der Hochschule und/oder aktive Beteiligung der Preisträger/-innen in Gremien der Frankfurt UAS. Der Absolventenpreis kann einmal pro Fachbereich und Semester vergeben werden. Weitere Informationen zum Förderverein der Frankfurt UAS unter www.frankfurt-university.de/foerderverein.

Kontakt: Frankfurt University of Applied Sciences, Fachbereich 2: Informatik und Ingenieurwissenschaften, Christopher Morschel, Telefon: +49 69 1533-3040, E-Mail: c.morschel@fb2.fra-uas.de

Weitere Informationen zum Fachbereich Informatik und Ingenieurwissenschaften unter www.frankfurt-university.de/fb2.

Bildunterschrift: Petra Rossbrey, Vorsitzende des Fördervereins der Frankfurt UAS, zeichnet Christopher Morschel, Fb 2, mit dem Absolventenpreis aus.
Bildquelle: Monika Rosenberger/Frankfurt UAS

**Portrait**

Die Frankfurt University of Applied Sciences:

Angewandte Wissenschaft, hohe Internationalität und gelebte Vielfalt zeichnen die Frankfurt University of Applied Sciences aus. Fragestellungen aus der Praxis erhalten wissenschaftlich fundierte Antworten, und diese Forschungsergebnisse finden einen direkten Weg in die Gesellschaft. Durch Partnerschaften mit weltweit rund 200 Hochschulen ist die Frankfurt University of Applied Sciences in einer globalen Bildungswelt international gut vernetzt. Auf dem Campus Nibelungenplatz studieren, lehren und arbeiten die unterschiedlichsten Menschen. Dabei profitiert die Hochschule in hohem Maße von der ausgeprägten kulturellen Vielfalt ihres internationalen Standortes.
Die Frankfurt University of Applied Sciences ist die Hochschule der Chancen: als eine in jeder Hinsicht offene Institution ist sie ein kraftvoller Integrationsmotor der Region. Sie fördert die Entwicklung von Potenzialen und ebnet Bildungswege durch qualifizierte akademische Ausbildung. Damit trägt sie wesentlich zur Zukunftsfähigkeit von Stadt und Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main bei.
Vier Großfachbereiche bieten ein vielseitiges und anwendungsorientiertes Studienangebot in 70 innovativen Studiengängen mit technischer, wirtschaftlich-rechtlicher und sozialer Ausrichtung an, die mit den international anerkannten Abschlüssen Bachelor oder Master abschließen. Zudem wird anspruchsvolle, inter- und transdisziplinäre

Forschung in außergewöhnlichen Fächerkombinationen betrieben. Im Dialog mit Partnern aus Wirtschaft, Verbänden und Institutionen ist die Frankfurt UAS innovative Entwicklungspartnerin, um gemeinsam neuartige Lösungen zu generieren. Die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre mit der Praxis qualifiziert die Studierenden für einen erfolgreichen Einstieg in attraktive Berufsfelder und zeichnet sie durch eine schnelle Anschlussfähigkeit im Berufsalltag aus. Sie werden zu Persönlichkeiten ausgebildet, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Ein umfangreiches und vielfältiges Weiterbildungsprogramm ermöglicht intensives berufsbegleitendes und lebenslanges Lernen. Diese Stärken unterstreicht die Hochschule auch mit ihrem Claim „Wissen durch Praxis stärkt“.
Der Campus der 1971 als Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences gegründeten Hochschule liegt zentrumsnah im Herzen Frankfurts.
Frankfurt University of Applied Sciences – interdisziplinär, international, integrierend und innovativ.

Frankfurt University of Applied Sciences • Nibelungenplatz 1 • 60318 Frankfurt

News-ID: 1014930 • Views: 736 (Stand: 03.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:

https://www.openpr.de/news/1014930/Ausgezeichnet-Student-plant-Summer-School-in-China.html